Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 28

Artikel: Pläne

Autor: Sutter, Otto Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-457786

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Helvetisches Geplänkel

Unser Wirtschafts = Betrieb benötigt scheints 40,000 Handelsreisender, was un= gefähr auf 90 Einwohner einen Handels= reisenden ausmacht. Nun ist allerdings nicht berständlich, daß 90 Personen mit einem Handelsreisenden nicht fertig wer= den, vielmehr der Reisende die 90 Schwei= zer mit Leichtigkeit erledigt und erst noch ein Geschäft damit macht. Könnte da nicht von Staatswegen eine Reisendenabwehr= kanone, gleich dem kürzlich angeschafften leichten Maschinengewehr — angeschafft werden?

Die Rekonstruktion der Furkabahn macht Fortschritte. So konnte kürzlich eine Inspektion den Furka-Tunnel ohne Schwierigkeiten durchschreiten. Die Lokomotiven werden versuchen, den Tunnel auch ohne Schwierigkeiten zu durchfahren. Ja, es wird mit den Jahren sogar mög= lich sein, die ganze Strecke zu Fuß oder per Auto ohne Schwierigkeiten mit der Eisenbahn befahren zu können.

Die Kosten des eidgenössischen Turn= festes in Genf belaufen sich auf rund 3 Millionen Franken, welche einzeln einge= zogen werden. Es sollen damit mehrere Lorbeer= und Eichenkränze angeschafft werden. Sollte irgend einer oder einige Bereinigte keine Kränze erhalten, so wende man sich bertrauensboll an einen Gärt=

In Münster (Kanton Luzern) soll am Fronkeichnamstag nicht geschossen worden sein, wie es sonst Brauch und Uebung ist, und zwar einzig aus dem Grunde, weil dem Kanonier das Pulver — gestohlen wurde. Es ist immer bose, wenn man ohne Pulver schießen soll, und doch soll ein rechter Kanonier auch das ohne wei= teres können; immerhin ist anzunehmen, daß der Herrgott auch ohne echt mensch= lich angeschossen zu werden den guten Willen der Münsterer anerkennt.

Endlich ift für unfern Spritüberfluß eine Berwendungsmöglichkeit gefunden, indem man das ausländische Benzin da= durch ersetzen will. Das Verbrennen im Bergaser ist sicher besser als in einer schweizerischen Menschengurgel. Unser Automobilverkehr wird dadurch allerdings ins Fabelhafte gesteigert, weil der schwei= zerische Abstinentenbund seine Mitglieder nun verpflichtet, einen hochpferdigen Wa= gen zu führen und damit in ununterbro= chener Fahrt das Teufelsgift zu verbren= nen und damit schnellstens aufzuräumen. Wir gehen also einer Spritkrise auf den Straßen entgegen.

Schutz vor den Behörden

(In ber leiblich peinlichen Uffare Stamm-Toscanini [Scala-Orchefter] wurden den italienischen Musikern, bie burch die Machenschaften Stamms schon genugenb geschäbigt waren, von Zurcher Behörden auch noch die Instrumente mit Beschlag belegt.)



Der italienische Tenor während seiner Schweizer = Tournée mit einer speziellen Borrichtung gegen bie Be'chlagnahme seiner Stimme burch bie Zurcher Behorbe.

Pläne

Wohin entführt ihr, haftende Plane, Das rubelose Herz, das ihr bestürmt? Seid ihr bes Safens sichre Rahne, Steine, aus benen ein Bau fich turmt? Folgt den Gedanken formender Wille, Der bis zum Ziele treu ihnen bleibt? Ift's, daß ihr mich, in losem Spiele, Bom feften Grund ins Uferlose treibt, Mir zu entlocken des Verzichtes Trane? —

Mögt noch so ungewiß ihr scheinen, noch so kübn,

Mit eueren Fahnen will ich gläubig ziehn, Die ihr gewaltig mir bewegt die Bruft, geliebte Plane! Otto Ernft Sutter



Touren von
Schindellegi zum Etzel
Einsiedeln nach Iberg (Post-Auto)
Einsiedeln nach Alptal (Mythen)
Altmatt nach Gottschalkenberg
Rothenturm nach Hochstuckli-Morgarten
Sattel nach Wildspitz-Aegerisee.

Brand im Toggenburg

Es geschehen doch immer noch selt= same Dinge auf der Welt, speziell in unsern helvetischen Gauen. Da erfährt man z. B. durch eine Zeitung im Thurgau von einem Brand in Schalkhausen im untern Toggenburg, der ein Doppelwohnhaus einäscherte. Unter den bei solchen Vorkommnissen immer gern gelesenen Einzelheiten findet man folgendes:

"Das Feuer entstand kurz vor 1/210 Uhr in der Scheune des jun= gen Landwirts Sennhauser, der sich erst vor einem Vierteljahr verhei= ratet hat und zwar nicht im Heustock sondern infolge Kurzschlusses."

Der Mann kann wirklich von Glück reden, daß der Aurzschluß nicht auch noch im Heustock erfolgte.

Lieber Rebelfpalter!

Unläglich meiner Refrutenschule, welche ich diesen Winter absolvierte, las ich in Bülach an einem Ort, den man nicht gerne nennt, folgenden ge= mütlichen Berg:

Behüet uns Gott vor tüüre 3yte, Bor Stallwacht und Inftrukterlüüte.